

Termine

Wir haben den Hunger satt!

Die Zeiten einer gesicherten Welternährung gehen zu Ende. Durch Klimawandel, Verlust der Bodenfruchtbarkeit, industrielle Monokultur und die Anfälligkeit der Gentech-Pflanzen kehrt der Hunger in die Welt zurück: Die Zahl der Hungernden, die sich bis 2006 kontinuierlich verringert hatte, stieg innerhalb eines Jahres um fast 200 Millionen auf 1,1 Milliarden Menschen weltweit an. Seit Jahren explodieren die Preise für Reis, Mais und Weizen. Bis jetzt wirkt sich die herannahende Katastrophe vor allem auf die armen Länder aus. Doch wenn die reichen Industrieländer abwarten, bis die Auswirkungen bei ihnen ankommen, wird es zu spät sein.

Referent **Wlfrid Bommert**, Agrarwissenschaftler und Leiter der ersten Umweltredaktion des WDR in Köln veröffentlichte 2009 „Kein Brot für die Welt - Die Zukunft der Welternährung“. Er ist Gründungsvorstand des Instituts für Welternährung in Berlin.

Am Mittwoch, den **12. Oktober 2011** referiert er um **19.30 Uhr** im Augsburger Rathaus im Rahmen der Vortragsreihe "Wohin" über die Zukunft der Welternährung.

Eine Veranstaltung des Fachforums Eine Welt Augsburg und der AG Bildung und Nachhaltigkeit. Weitere Informationen sind bei der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Umweltamt der Stadt Augsburg, Tel. 0821 / 324-7325 oder -7318,

Mail: agenda@augsbu.rg.de zu bekommen.

Das Fachforum Eine Welt plant am Samstag, den 8. Oktober 2011 eine öffentliche Aktion zum Thema. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben!

Tellerrand und Horizont



9/2011



Weltladen GmbH Augsburg



Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Werkstatt Solidarische Welt e. V.

Geschäftsstelle, Nord-Süd-Informationsstelle, Pädagogische Materialstelle und Archiv
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
Tel. 0821/ 3 72 61, Fax: 0821/ 15 67 40
Mail: wsu@werkstatt-solidarische-welt.de
Internet: www.werkstatt-solidarische-welt.de
Öffnungszeiten:

Di, Mi 10 - 15 Uhr, Do 10 - 12 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.
Termine nach Vereinbarung sind gerne möglich!

Spendenkonto :

12 14 01, Liga Bank Augsburg, BLZ 720 903 00

Weltladen GmbH für gerechten Handel

Weltladen Augsburg

Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
Tel.: 0821/ 51 10 73

Weltladen Friedberg

Marienplatz 18, 86316 Friedberg
Tel.: 0821/ 60 80 386

Weltladen Bobingen

Hochstr. 2, 86399 Bobingen
Tel.: 08234/ 99 88 33

Weltladen Dillingen

Königstr. 20, 89407 Dillingen
Tel.: 09071/ 72 77 00

Weltladen GmbH Großhandel

Hinterer Lech 4, 86150 Augsburg
Tel.: 0821/ 31 23 19, Fax: 0821/ 508 03 41

Weltladen GmbH Geschäftsführung

Hinterer Lech 5, 86150 Augsburg
Mail: info@weltladen-augsbu.rg.de
Internet: www.weltladen-augsbu.rg.de

Werkstatt Solidarische Welt e. V.

Neues aus der Materialstelle

Josef Nußbaumer

Unser kleines Dorf

Taschenbuch, 192 Seiten; IMT Verlag
Unser kleines Dorf. Eine Welt mit 100 Menschen bietet ein "Panoptikum globaler Lebensrealitäten". Es finden sich darin Informationen zu Bevölkerung, Wirtschaft, Ernährung, Energie, Verkehr, Arbeit, Konsum und den "größten" Problemen – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und aus aller Welt, vor allem aus Regionen außerhalb Europas. Diese Informationen sind eingebettet in eine Erzählung über die Krisen, die das kleine Dorf Globo erschüttern, und über die Chancen, die seine Menschen dabei haben.



UNHCR

Flüchtlinge schützen

DVD

Die DVD bietet Informations- und Unterrichtsmaterialien über UNHCR, aktuelle Einblicke in unsere Arbeit und verschiedene Stationen von Flüchtlingen, von Flucht, bis Rückkehr oder Neuansiedlung und Integration - geeignet für alle Altersstufen. Neben Filmen sind auch Begleitmaterialien für Lehrer auf der DVD vorhanden.

Karin Schüppel

Wie global bist du?

Infos, Arbeitsblätter, Diskussionsanregungen zur Globalisierung; Verlag an der Ruhr
Globalisierung beeinflusst uns alle sehr konkret. Doch gerade Jugendliche sind sich ihrer Tragweite kaum bewusst für sie ist Globalisierung ein abstrakter und schwer durchschaubarer Begriff. Dieses Projektbuch ermöglicht es Lehrern und Schülern, die Zusammenhänge der Globalisierung schnell und unkompliziert zu durchschauen: Von den Ursachen und Folgen über Beispiele aus ganz konkreten Lebensbereichen wie Esskultur, Kleidung und Mode oder Film und Fernsehen, bis hin zu politischen Lösungsansätzen

Sylvia Hank/ Gitta Hopp

Skandal Armut

Armut, das gibt es längst nicht nur in Entwicklungsländern. Mitten in Deutschland, einem der reichsten Länder der Erde, leben Zehntausende armer Menschen. Und es werden immer mehr. Die Autorinnen haben mit Obdachlosen, Alleinerziehenden und Hartz IV-Empfängern gesprochen und mit Menschen, die nicht tatenlos zusehen, wie die Armen immer ärmer werden. So zeichnen sie ein Bild des anderen Deutschland, das viele noch immer verdrängen möchten.

Werkstatt Solidarische Welt e. V.

Afrikanische Wochen

Vorankündigung

Auch 2011 wird es in der zweiten Novemberhälfte ein vielfältiges Veranstaltungsangebot rund um unseren Nachbarkontinent Afrika geben. Besonders im Focus ist natürlich die neue Entwicklung in Nordafrika und ihre Auswirkungen auf den Kontinent, wo in diesem Jahr in 20 Staaten Wahlen stattfinden und somit wichtige Weichen gestellt werden. Natürlich kommen aber auch die kulturellen und geselligen Aspekte nicht zu kurz.

Zum Vormerken:

Das **Eröffnungsfest** ist am Freitag, den 18.11. ab 19 Uhr im Kolpingsaal.

Vorher schon ist die **Berliner Companie** zu Gast mit dem Stück „**So heiß gegessen wie gekocht**“ am Samstag, den 12.11. im Augustana-Saal.

Am Mittwoch, den 23.11. liest der marokkanische Autor **Mahi Binebine** in der Neuen Stadtbücherei aus seinem im September erscheinenden Buch „**Die Engel von Sidi Moumen**“.

Zum Abschluss gibt's ein Konzert mit **Saf Sap** – am Samstag, den 3.12. im Bürgerhaus Pfersee.

Und ansonsten, wie immer Vorträge zu aktuellen Themen, Filme, Workshops.....



FAIREWOCHE

16.-30. September 2011

www.fairewoche.de



Fair ist mehr!

"Fair ist mehr!" lautet das Motto der diesjährigen Fairen Woche, die vom 16. bis zum 30. September bundesweit stattfindet. Inhaltlich gefüllt wird das Motto durch Zusätze wie "Fair ist mehr - mehr Lebensqualität", - "mehr Vertrauen", - "mehr Gerechtigkeit" und - "mehr Perspektiven". In diesem Jahr feiert die Faire Woche zehnjähriges Jubiläum. Dazu dreht sich alles um die positiven Auswirkungen des Fairen Handels. Durch ihn erhalten Produzenten im Süden nicht nur ein Einkommen, das ihnen eine nachhaltige Produktion sichert, er ermöglicht ihnen auch bessere Zukunftsperspektiven durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Gesundheits- und Sozialprojekte. Nach zehn Jahren Faire Woche ziehen die Organisatoren eine positive Bilanz. Über die letzten zehn Jahre hat die Aktionswoche zunehmend an Bedeutung und öffentlicher Aufmerksamkeit gewonnen. Das wachsende Interesse an nachhaltigem Konsum und alternativen, gerechteren Handelsformen schlägt sich sowohl in zunehmenden Teilnehmerzahlen als auch im stetig breiter werdenden Veranstaltungsangebot nieder. Immer mehr Verbraucher achten beim Einkauf auf die Herkunft der Produkte und hinterfragen die Produktionsbedingungen in den Herkunftsländern. Auch die Weltladen GmbH Augsburg führt in ihren Filialen verschiedene Aktionen und Veranstaltungen im Rahmen der Fairen Woche durch:

Weltladen Friedberg

In der zweiten Woche veranstaltet der Weltladen Friedberg **Probiertage** mit wechselndem Angebot. Außerdem lädt er am **18. September** um **14 Uhr** zu einem Vortrag mit dem Titel "**Fairer Handel - Faire Kredite**" ins Pfarrzentrum St. Jakob in Friedberg ein. Neben Informationen über Oikocredit gibt es Kaffee und Kuchen.



Weltladen GmbH Großhandel

An allen Öffnungstagen des Großhandels der Weltladen GmbH findet dort im Hinteren Lech 4 für Kunden eine **Verkostung** mit verschiedenen Produkten statt. Außerdem gibt es ein **Quiz mit Preisen**.

Freitags von 10 bis 16 Uhr
Montags von 9 bis 13 Uhr
Donnerstags von 14 bis 18 Uhr

Weltladen Augsburg

„Wie aus grünen Bohnen bekömmlicher Premiumkaffee wird“

Am Samstag, den **17. September** führt der Weltladen Augsburg jeweils um **11, 12** und **13 Uhr** eine Kaffeeröstung mit Verprobung vor.

Blick nach Asien

Ein Produzentenbesuch

Ivan Carvalho ist auf Einladung von EL PUENTE zu Gast und kommt am **21. September** um **19 Uhr** nach Augsburg in den Weltladen in der Weißen Gasse 3. Er ist Manager für Marketing und Entwicklung bei der **Asha Handicrafts Association in Mumbai, Indien**.

Die ASHA Handicraft Association ist eine alternative Vermarktungs- und Exportorganisation. Anfang der 70er Jahre entstand die Idee, die 1975 realisiert werden konnte: Durch den Zusammenschluss mehrerer christlicher Organisationen wurde bei einem Treffen in Neu Delhi das Vorhaben definiert, das später ASHA - Hoffnung - heißen würde. Die Firma selbst hat ihren Sitz in Mumbai und beschäftigt 33 Mitarbeiter in Verarbeitung, Lager, Verwaltung und Management. Insgesamt arbeiten derzeit etwa 500 Kunsthandwerker, davon ein Drittel Frauen, in 50 Produzentengruppen, über ganz Indien verstreut, für die Organisation. Die Löhne der Kunsthandwerker liegen im Durchschnitt ca. 10-20% über den lokalen Löhnen. Ziele der gemeinnützigen Organisation sind vor allem die Unterstützung der Produzenten in Designfragen und in der Vermarktung. Des Weiteren werden Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten und wohltätige Projekte initiiert. Der Gewinn der Organisation wird ausschließlich zur Umsetzung ihrer Ziele verwendet.



Ivan Carvalho, Asha Handicrafts Association, Mumbai

Weltladen Dillingen

Während der Fairen Woche wird im Weltladen Dillingen ein "Faires Frühstück" durchgeführt. Der genaue Termin stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Bitte den Termin und andere Aktionshinweise im Weltladen in Dillingen erfragen.



Weltladen Bobingen

Am **27. September 2011** führt der Weltladen Bobingen um **19.30 Uhr** eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema "**Musikinstrumente aus dem Weltladen**" durch.

In einem Vortrag wird uns Herr Rupert Holzhauser erklären, wie und wozu man diese Instrumente benutzen kann. "Seit seinem Staatsexamen in Musikpädagogik Anfang der 80er Jahre ist Rupert Holzhauser als selbständiger Musikpädagoge unterwegs, mittlerweile ein alter Has in Sachen Musikerziehung." (entnommen dem Bobinger Stadtboten, Ausgabe Juli 2010)

